



**Smithsonian Institution**  
*Smithsonian Libraries*

## Wiener Farbenkabinet - Manual on Preparation of Colors, 1794

Extracted on Mar-28-2024 03:13:12

The Smithsonian Institution thanks all digital volunteers that transcribed and reviewed this material. Your work enriches Smithsonian collections, making them available to anyone with an interest in using them.

The Smithsonian Institution (the "Smithsonian") provides the content on this website ([transcription.si.edu](https://transcription.si.edu)), other Smithsonian websites, and third-party sites on which it maintains a presence ("SI Websites") in support of its mission for the "increase and diffusion of knowledge." The Smithsonian invites visitors to use its online content for personal, educational and other non-commercial purposes. By using this website, you accept and agree to abide by the [following terms](#).

- If sharing the material in personal and educational contexts, please cite the Smithsonian Libraries as source of the content and the project title as provided at the top of the document. Include the accession number or collection name; when possible, link to the Smithsonian Libraries website.
- If you wish to use this material in a for-profit publication, exhibition, or online project, please contact Smithsonian Libraries or [transcribe@si.edu](mailto:transcribe@si.edu)

For more information on this project and related material, contact the Smithsonian Libraries. [See this project](#) and other collections in the Smithsonian Transcription Center.

## Vorbericht.

Ein Werk von der Art des gegenwärtigen kann daher unter solchen Umstan=den nicht anders als höchst willkommen senn. Man hat bei Bearbeitung desselben das un=vergleichliche Farbbebuch des Hrn. Professors Prangen, in halle, welches er Naturforschern, Malern, Fabrikanten, Künstlern und allen mit Farben sich beschäftigenden Handwer=kern widmete, zum Grunde gelegt, und sich ausserst angelegen senn lassen, unserer Ar=beit noch mehr Vollständigkeit und Deutlichkeit zu geben, weil wir mehr auf den bur=gerlichen Künstler und Professionisten sehen, als es Hr. Pranden, der klassisch schrieb, thun konnte. Wir halten uns daher an die Ordnung dieses Schriftstellers keineswegs; wir dehnen aus und kurzen ab, je nachdem es unsere Absicht zu erheischen scheint. Wir verbinden seinen Vortrag mit dem unsrigen, reden oft allein, so wie wir nicht selten auch ihn allein reden lassen. Mit einem Worte : Wir bemuhen uns, ein eigenes, für sich bestehendes Werk, veranlaßt durch Hr. Prangens Buch, dem Publiko zu liefern, und schmeicheln uns, dass dieses unsere Verwendung nicht erkennen werde.

Nach dem Zwecke dieses Buches, kann man von den Farben folgenden Be=griß oder Erklärung festseken: Farben sind diejenigen Rörper, durch welche man einer Sache eine veränderte und gefälligere Farbe mitzutheilen pflegt.

Die mehresten und wichtigsten Farben werden aus dem Stein=und Pflanzen=reiche hergenommen, wie z. B., Erdfarben, bringet die Natur, ohne Beihilfe des Menschen, hervor, und diese können also gleich zum Farben und Malen gebraucht wer=den; die mehresten bedürfen aber vorher noch einer Vorbereitung.

Wir betrachten die Farben in diesem Werke aus vier bosondern Gefichts=punkten:

Erstens: Die Farben der Maler;  
Zweitens: Die Farben der Drucker;  
Drittens: Die Farben der Farber, und endlich  
Viertens: Die Farben derjenigen Künstler und Handwerker, die nicht eigentlich unter eine der ikt genannten Rubriken gezahlt werden können.

[[QC]]  
^[[495]]  
^[[W64]]  
^[[CHM]]  
[[dividing line]]  
^[[Rare]]

[[stamped]] DS[[/stamped]]

## Vorbericht.

Ein Werk von der Art des gegenwärtigen kann daher unter solchen Umstan=den nicht anders als höchst willkommen senn. Man hat bei Bearbeitung desselben das un=vergleichliche Farbbebuch des Hrn. Professors Prangen, in halle, welches er Naturforschern, Malern, Fabrikanten, Künstlern und allen mit Farben sich beschäftigenden Handwer=kern widmete, zum Grunde gelegt, und sich ausserst angelegen senn lassen, unserer Ar=beit noch mehr Vollständigkeit und Deutlichkeit zu geben, weil wir mehr auf den bur=gerlichen Künstler und Professionisten schaen, als es Hr. Prangen, der klassisch schrieb, thun konnte. Wir halten uns daher an die Ordnung dieses Schriftstellers befreit; wir dehnen aus und kurzen ab, je nachdem es unsere Absicht zu erheischen scheint. Wir verbinden seinen Vortrag mit dem unsrigen, reden oft allein, so wie wir nicht selten auch ihn allein reden lassen. Mit einem Worte : Wir bemuhen uns, ein eigenes, für sich bestehendes Werk, veranlaßt durch Hr. Prangens Buch, dem Publiko zu liefern, und schmeicheln uns, dass dieses unsre Verwendung nicht erkennen werde.

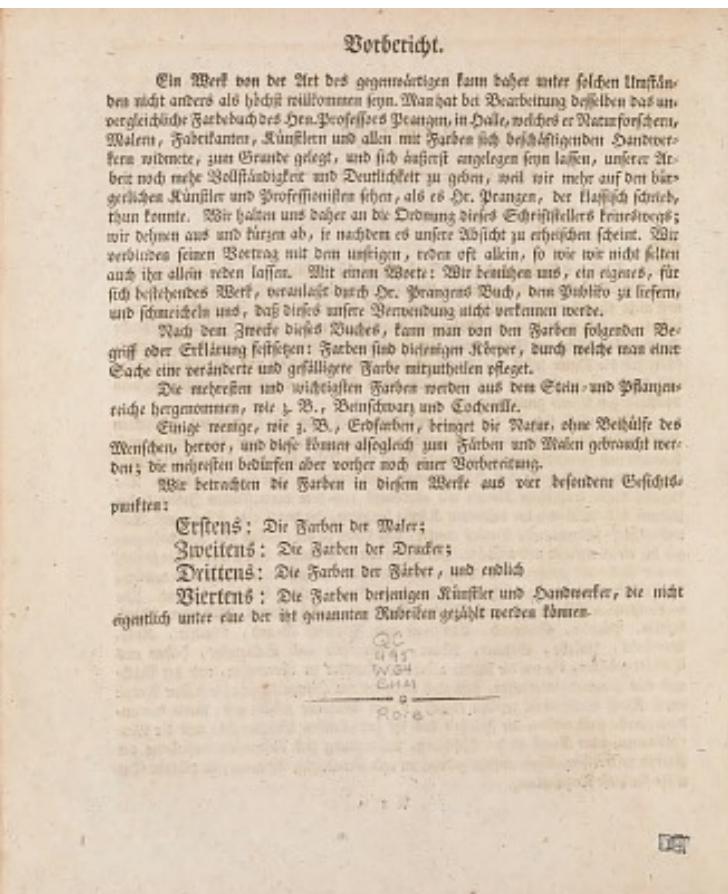
Nach dem Zwecke dieses Buches, kann man von den Farben folgenden Be=griß oder Erklärung festseken: Farben sind diejenigen Körper, durch welche man einer Sache eine veränderte und gefälligere Farbe mitzutheilen pflegt.

Die mehresten und wichtigsten Farben werden aus dem Stein- und Pflanzen=reiche hergenommen, wie z. B., Braunschwarz und Goldgelb.

Einige wenige, wie z. B., Erdfarben, bringen die Natur, ohne Beihilfe des Menschen hervor, und diese können also gleich zum Farben und Malen gebraucht werden; die mehresten bedürfen aber vorher noch einer Vorbereitung.

Wir betrachten die Farben in diesem Werke aus vier besondern Gesichts=punkten:

- Erstens: Die Farben der Maler;
- Zweitens: Die Farben der Drucker;
- Drittens: Die Farben der Farber, und endlich
- Viertens: Die Farben derjenigen Künstler und Handwerker, die nicht eigentlich unter eine der ikt genannten Rubriken gezahlt werden können.



Wiener Farbenkabinet - Manual on Preparation of Colors, 1794  
Transcribed and Reviewed by Digital Volunteers  
Extracted Mar-28-2024 03:13:12



**Smithsonian Institution**

*Smithsonian Libraries*

The mission of the Smithsonian is the increase and diffusion of knowledge - shaping the future by preserving our heritage, discovering new knowledge, and sharing our resources with the world. Founded in 1846, the Smithsonian is the world's largest museum and research complex, consisting of 19 museums and galleries, the National Zoological Park, and nine research facilities. Become an active part of our mission through the Transcription Center. Together, we are discovering secrets hidden deep inside our collections that illuminate our history and our world.

Join us!

The Transcription Center: <https://transcription.si.edu>

On Facebook: <https://www.facebook.com/SmithsonianTranscriptionCenter>

On Twitter: [@TranscribeSI](#)

Connect with the Smithsonian

Smithsonian Institution: [www.si.edu](http://www.si.edu)

On Facebook: <https://www.facebook.com/Smithsonian>

On Twitter: [@smithsonian](#)